

Tax Compliance für die öffentliche Hand

Termin/e

Plätze verfügbar:	23.01.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Oldenburg	
Plätze verfügbar:	18.06.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Hannover	
Plätze verfügbar:	06.11.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Oldenburg	

Teilnahmeentgelt

290 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

Die gesetzlichen Anforderungen machen die Einführung eines Compliance Systems für steuerliche Belange der öffentlichen Hand notwendig. Dieses Seminar liefert Ihnen neben den Wissensgrundlagen auch die Hinweise und Erfahrungen in der praktischen Umsetzung bei der Einführung.

Dozierende/r

Christian Trost

Inhalt

- Vorteile und Nutzen eines TCMS
- Darstellung der steuerlichen Risiken für mit vielen praktischen Beispielen für Gemeinde, Städte und Landkreise
- Betriebe gewerblicher Art erkennen und steuerlich identifizieren-Rechtsgrundlagen
- Die Unternehmerschaft der öffentlichen Hand: Veränderungen/ Neuregelungen durch Einführung des § 2b UStG
- Innergemeinschaftlicher Erwerb und Reverse-Charge-Verfahren: Steuerliche Risiken durch Auslandsrechnungen
- „Tax Compliance“ im Licht der neuen Verlautbarungen der Finanzverwaltung und des Instituts der Wirtschaftsprüfer
- Notwendige Elemente/Instrumente zum Aufbau eines funktionierenden Tax-Compliance-Management-Systems in Kommunen
- Die „Schlüssel zum Erfolg“ bei der Implementierung des TCMS
- Rahmenbedingungen und Hinweise für den Aufbau einer "Steuerabteilung" in Kommunen

Nutzen

Kommunen sind wie gewerbliche Unternehmen und Privatpersonen zur rechtzeitigen Abgabe von vollständigen und richtigen Steuererklärungen für ihre Betriebe gewerblicher Art verpflichtet. Die verspätete, fehlerhafte oder unvollständige Einreichung einer Steuererklärung birgt für steuerpflichtige Kommunen erhebliche finanzielle und politische Risiken und kann darüber hinaus strafrechtliche Konsequenzen für Verwaltungsleiter und Mitarbeiter nach sich ziehen. Die aktuelle Neuerung bei der Besteuerung der öffentlichen Hand durch die Einführung des § 2b UStG hat diese Problemlage nochmals deutlich verschärft. Das Bundesministerium der Finanzen hat zu dieser Problematik dahingehend Stellung genommen, dass das Vorliegen eines Tax-Compliance-Management-System ein Indiz dafür darstellen kann, das gegen das Vorliegen einer Steuerhinterziehung oder leichtfertige Steuerverkürzung sprechen kann. Dies lässt auch für Kommunen die Einrichtung eines funktionierenden Tax-Compliance-Management-Systems erforderlich werden. Sie erfahren in diesem Seminar, welche steuerlichen Risiken bei Kommunen bestehen können und wie Sie diesen systematisch, vorausschauend und gestaltend mit der Einrichtung eines Tax-Compliance-Management-Systems begegnen können.

Zielgruppe

Verantwortliche und mitarbeitende Angehörige der mit der Steuerpflicht von Kommunen und öffentlichen Einrichtungen befassten Aufgabenbereiche

Arbeitsmittel und Methodik

Information und Diskussion

Hinweise

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Nicol Schmidt
Telefon: 0511 1609-2812
E-Mail: nicol.schmidt(at)nsi-hsvn.de